



**Einreicher:**

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

**Betreff:**

Baumfällungen in Potsdam

Erstellungsdatum 23.05.2005

Eingang 902:

Datum der Sitzung:

**Inhalt:**

Wiederholt erlange ich Kenntnis von zumindest fragwürdigen Baumfällungen in Potsdam. So wurden im März 2005 angeblich gesunde Bäume in der Virchowstraße gefällt. Nach einer in den PNN vom 20.05.2005 veröffentlichten Mitteilung des BUND wurden auch in der Nedlitzer Straße und in der Großen Weinmeisterstraße wahrscheinlich gesunde Bäume gefällt. Mehrere dieser Fällungen fielen nach der Mitteilung des BUND in die am 15. März eines jeden Jahres beginnende Vegetationsperiode.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Sind für diese Maßnahmen Fällgenehmigungen erteilt?

**Antwort:**

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Große Weinmeisterstraße 48 wurde eine Fällgenehmigung für 10 Bäume erteilt. In Abstimmung aller Belange (hier insbesondere Belange der Denkmalpflege und Berücksichtigung des Weltkulturerbes der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten) ist der Baukörper an einer Seite über das im Bebauungsplan Nr. 48 festgesetzte Baufenster hinaus verschoben worden, um die mittig im ursprünglichen Baufenster stehenden 2 prägenden Bäume (Kaukasische Flügelnuß) erhalten zu können.

Der vom Bauherrn gestellte Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Fällung in der Vegetationszeit ist nach Beteiligung des Naturschutzbeirates der Unteren Naturschutzbehörde mit der Auflage genehmigt worden, dass die Fällarbeiten unverzüglich einzustellen sind, wenn ein Brutgeschehen von Vögeln, Nist- oder Lebensstätten von Fledermäusen, Insekten oder anderen besonders geschützten Tierarten festgestellt wird.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift